

Inselspital Bern Bettenhochhaus Instandsetzung Fassade und Balkone

Bauherrschaft: Inselspital Bern
Projekt / Ausführung: 2001 bis 2009
Kosten: 2.0 Mio. CHF

Beschrieb des Bauwerks

Das Bettenhochhaus des Inselspitals wurde Anfang der 1960er Jahre durch Hartenbach & Wenger geplant. Ende der 1990er Jahre kamen über den Zustand der Verankerung der vorgefertigten Fassadenplatten nach aufsehenerregenden Schadenfällen an anderen Bauwerken Zweifel auf. Nachdem keine zuverlässige Methode gefunden wurde, den allfälligen Korrosionsgrad der Anker zu bestimmen, beschloss die Bauherrschaft sämtliche Platten neu zu verankern. Im Zuge dieser Arbeiten wurden Schäden am Beton der exponierten Balkone und Brüstungen behoben.

Funktion innerhalb des Projektes

Gesamtleitung mit Projektierung und Bauleitung

Besonderheiten im Projekt

Verschiedenste Methoden zur Untersuchung des Korrosionsgrades von Fassadenverankerungen wurden ausprobiert. Sehr beschränkte Erreichbarkeit der „Baustelle“ am 17-stöckigen Gebäude. Alle Arbeiten ohne stationäres Gerüst nur ab den Fassadenbefahranlagen ausführbar. Vermeiden von Lärm- und Staubimmissionen zum Schutz der Patienten.

